

metropolitanorum bezeichnete Schrift von 876 war eine Antwort auf Fragen von Bischöfen aus dem Frankenreich; Flodoard, der sie erwähnt, faßte in seinem Regest praktisch den Titel zusammen⁷⁹.

Adventius von Metz scheint, betrachtet man die Anzahl der von Flodoard registrierten Hinkmar-Schreiben, ein bevorzugter Briefpartner des Reimser Erzbischof gewesen zu sein, wenn hierbei auch neben der eben erwähnten Anfrage zur Metropolitenweihe nur noch in einem Fall ausdrücklich vermerkt ist, daß ein Brief⁸⁰ und nicht vielleicht auch eine mündliche Anfrage oder Bitte des Metzser Bischofs vorausging⁸¹. Auch von seinem Nachfolger Wala von Metz (876–882) bezeugt der Reimser Historiograph ein Schreiben an Hinkmar⁸².

Erzbischof Herard von Tours (856–871) hat sich kurz vor seinem Tod mit der Bitte an Hinkmar gewandt, sich mit um die Regelung seiner Nachfolge zu kümmern⁸³, was an den Brief Bischof Hildebolds von Soissons erinnert, der sich auch angesichts des Todes an Hinkmar wandte⁸⁴. Adelold von Tours (875– ca. 887) schließlich, Herards

Horst Fuhrmann, Einfluß und Verbreitung der pseudoisidorischen Fälschungen (Schriften der MGH 24, 1–3, 1972–1974) Bd. 1 S. 197 ff.

79) Schrörs Reg. Nr. 387, Migne PL 126 Sp. 189–210; die Schrift wird überliefert durch die Handschrift Basel, Universitätsbibliothek O II 29, vgl. Gross/Schieffer, De ordine palatii S. 13, und trägt dort und in der Edition von Busaeus von 1602 den Titel: *Responsio Domini Hincmari de capitulis, quae ad episcopos regni Francorum transmisit papa Iohannes et de privilegiis sedium per capitula VII*. Vgl. Flodoard, Historia III c. 21: *Respondit etiam ad capitula quaedam regni Francorum episcopis a Iohanne papa transmissa de privilegiis sedium per capitula VII, quoniam ...* (S. 515, 29f.).

80) Flodoard, Historia III c. 23 (= Schrörs Reg. Nr. 319): *Item pro litteris ipsius Adventii, quas ei miserat intimans de adventu legatorum suorum pallium a sede apostolica Bertulfo archiepiscopo deferentium ...* (S. 528, 38f.). Vgl. hierzu auch Johanne Heydenreich, Die Metropolitangewalt der Erzbischöfe von Trier bis auf Baldwin (1938) S. 22 f.

81) Regesten, aus deren Formulierung nicht zweifelsfrei eine schriftliche Anfrage o. ä. zu entnehmen ist, wurden nicht berücksichtigt.

82) Flodoard, Historia III c. 23 (= Schrörs Reg. Nr. 385): *Wala Metensium presuli ad litteras, quas illi direxerat pro documentis vitae pastoralis et confoederatione fraternae unanimittatis atque de repentina ipsius provectione, ut confortabilia sibi verba remandaret expetenti* (S. 533, 9ff.).

83) Flodoard, Historia III c. 21 (= Schrörs Reg. Nr. 207): *Obitu quoque suo propinquante litteras ad eum (sc. Hincmarum) ipse dictavit et ei, qui domno Hincmaro de obitu illius nuntiaturus erat, easdem litteras ipsi deferendas dedit ...* (S. 515, 48–516, 2).

84) Vgl. oben S. 41.